

## **Begriffserklärungen:**

### **Ausschließlich verhaltensbezogen**

Ausschließlich verhaltensbezogene Programme setzen die Maßnahmen direkt am Individuum an, um gesundheitsbezogenes Verhalten zu beeinflussen. Dabei sollen für die Gesundheit riskante Verhaltensweisen (z.B. Rauchen, riskanter Alkoholkonsum) vermieden bzw. verändert werden sowie gesundheitsförderndes Verhalten unterstützt werden (z.B. gesunde Ernährung, Bewegung).

### **Verhaltensbezogen mit verhältnisbezogenem Anteil**

Bei verhaltensbezogenen Programmen mit verhältnisbezogenem Anteil basiert der überwiegende Teil der Programmelemente auf verhaltenspräventiven Maßnahmen, d.h. auf Maßnahmen zur Änderung von (riskanten) Verhaltensmustern bei Einzelnen und Gruppen ohne expliziten Kontextbezug (z.B. Trainingsangebote). Zusätzlich kommen einzelne verhältnispräventive Komponenten zum Einsatz, die auf das Lebensumfeld des Individuums einwirken und durch Veränderungen der sozialen, ökologischen, ökonomischen und/oder kulturellen Lebens- und Umweltbedingungen zur Verringerung der Gesundheitsbelastung beitragen.

### **Verhältnisbezogen mit verhaltensbezogenem Anteil**

Bei verhältnisbezogenen Programmen mit verhaltensbezogenem Anteil basiert der überwiegende Teil des Programms auf verhältnispräventiven Maßnahmen, d.h. auf Veränderungen der gesundheitsrelevanten sozialen, ökologischen, ökonomischen und/oder kulturellen Lebens- und Umweltbedingungen. Zusätzlich kommen einzelne verhaltenspräventive Komponenten zur Vermeidung bzw. Verminderung riskanter Verhaltensweisen sowie zur Unterstützung gesundheitsfördernden Verhaltens zum Einsatz.

### **Ausschließlich verhältnisbezogen**

Ausschließlich verhältnisbezogene Maßnahmen nehmen durch die Gestaltung der sozialen, ökologischen, ökonomischen und/oder kulturellen Lebens- und Umweltbedingungen Einfluss auf die Gesundheit und setzen somit an den Rahmenbedingungen an. Beispiele hierfür sind gesetzliche Regelungen wie das Nichtraucherschutzgesetz, strukturelle Veränderungen wie bauliche Maßnahmen zur Bewegungsförderung oder die Organisationsentwicklung bspw. in Kitas oder Schulen.